



Wir brauchen ein Bewusstsein für Vergangenes, um nicht Fehler ständig wiederholen zu müssen, um davor frei zu sein und Neues und Erfolgreiches schaffen zu können. Erinnerung ist abhängig vom Wollen und dem individuellen und gesellschaftlichen Zustand in der Gegenwart. Die Ausstellung „ERINNERN“ regt zur Reflexion und zum Diskurs um Vergangenes an, das sichtbar gemacht werden muss, Thema in Gestaltungsprozessen ist, als Grundmuster gesellschaftlich wirksam ist und heute lebendig in der künstlerischen Gestaltung artikuliert wird. Es werden Konzepte und erfolgreiche Interventionen und Gestaltungen aus den letzten Jahren in der sog. Erinnerungskultur vom Kurator Christian Gmeiner gesammelt und präsentiert.

FRÖHLICH SIMON

GMEINER CHRISTIAN

JÖCHL ALEXANDER

KAMMERER WOLFGANG

KERN SABRINA

KREBS WOLFGANG

KREMSER GREGOR

KUPELWIESER HANS

LOGAR ERNST

MARINGER NORBERT

MARX BELE & MUSSARD GILES

PASIECZNYK HERBERT

STREIBEL ROBERT

THURNER NANA

TRUGER ULRIKE

WENNINGER FLORIAN

ZOGMAYER LEO

und

Schüler*innen HLA für Kunst, Herbststraße in Wien

Das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, die Abteilung Kultur und Wissenschaft des Amtes der NÖ Landesregierung und das Stadtmuseum St. Pölten erlauben sich, zur Eröffnung der Ausstellung herzlich einzuladen.



Erinnern

Freitag 10. Jänner 2014, 18.00 Uhr

Stadtmuseum St. Pölten
DOK Niederösterreich
Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten

Begrüßung: Dr. Leopold Kogler
Präsident Landesverband der NÖ Kunstvereine

Einführung: MMag. Christian Gmeiner
Kurator der Ausstellung ERINNERN

Univ.-Doz.in Dr.in Heidemarie Uhl
Univ.-Lektorin am Institut für Zeitgeschichte Wien
Mitarbeiterin an der Österreichischen Akademie
der Wissenschaften

Eröffnung: Mag. Matthias Stadler
Bürgermeister von St. Pölten

Die Ausstellung ist vom 10. 1. bis 9. 2. 2014 geöffnet.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt Frei.